

Die AHG Klinik Berus

In der AHG Klinik Berus werden seit 1986 psychosomatische Erkrankungen behandelt, so u.a. auch „Somatoforme Störungen/Chronischer Schmerz“.



Die AHG Klinik Berus arbeitet nach einem **verhaltensmedizinischen Konzept**. Vor dem Hintergrund dieses ganzheitlichen psychosomatischen Ansatzes bemühen sich **Fachleute unterschiedlicher Berufsgruppen** (qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte, Diplom-Psychologen, Sport-, Ergo-, Sozio- und Physiotherapeuten) darum, mit den Patienten und Patientinnen gemeinsam **individuelle Lösungsansätze** zu entwickeln und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Unsere Behandlungskonzepte unterliegen einer ständigen Qualitätssicherung und einer wissenschaftlichen Begleitung.

Als Besonderheit besitzt die AHG Klinik Berus einen **hauseigenen Kindergarten** zur Betreuung von Patientenkindern. Darüberhinaus verfügt die Klinik über ein **zweisprachiges Behandlungsteam**, so dass alle Therapien auch in französischer Sprache angeboten werden.

Komfort der AHG Klinik Berus:

- Einzel- und Doppelzimmer, überwiegend mit Balkon
- behindertengerechte Zimmer
- abwechslungsreiche Küche nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten
- Sauna, Hallenbad, Fitnessraum usw.



Ihre Ansprechpartner

Für das Behandlungsangebot „Somatoforme Störungen/Chronischer Schmerz“ der AHG Klinik Berus kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

- **Jürgen Horn**
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Sozialmedizin
Tel.: +49 (0) 6836 - 39-186, E-Mail: jhorn@ahg.de
- **Aufnahmesekretariat/Anschrift**
AHG Klinik Berus - Europäisches Zentrum für Psychosomatik und Verhaltensmedizin, Orannastraße 55, D-66802 Überherrn-Berus, Tel.: +49 (0)6836 - 39-161, Fax: +49 (0)6836 - 39-178, E-Mail: klinikberus@ahg.de, Internet: www.ahg.de/berus
- **Chefarzt**
Dr. med. Dipl.-Psych. Winfried Carls, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin

Lage der AHG Klinik Berus

Die AHG Klinik Berus befindet sich in der Gemeinde Berus im Bundesland Saarland - idyllisch gelegen auf einem grünen Höhenrücken inmitten des reizvollen Dreiländerecks „Saar-Lor-Lux“. Sie bietet ein breites und attraktives Angebot an Sport-, Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten.



889_AHGD_02 | Design: amc-Agency Media Centre Saarouis, www.amc-online.com

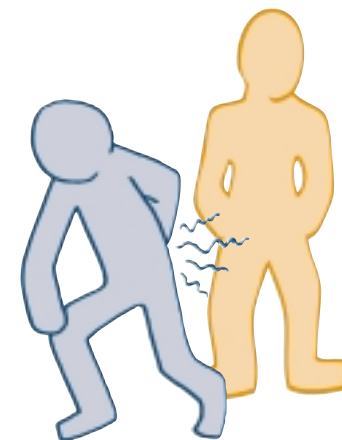
AHG Klinik Berus

Europäisches Zentrum für Psychosomatik und Verhaltensmedizin



Somatoforme Störungen/ Chronischer Schmerz

Das Behandlungsangebot



Erscheinungsbild

Als **somatoforme Störungen** bezeichnet man hartnäckige, oft beunruhigende oder quälende Körpersymptome, für die Ärzte trotz intensiver Diagnostik keine ausreichend erklärende körperliche Ursache finden können.

Oft stehen die Beschwerden und Symptome in Verbindung mit Lebensschwierigkeiten, Konflikten oder emotionalen Belastungen, die nicht auf Anhieb durchschaubar sind.

Die Symptome können alle Körperteile und Körperfunktionen betreffen. Es kann sich dabei um Schmerzen handeln, Schwindel, Magen-, Darmprobleme, herzbezogene Symptome, Hautmissempfindungen, Harndrang usw.

Häufig besteht dabei die Angst vor einer ernsthaften organischen Erkrankung, es stellen sich zudem Depressionen und/oder Erschöpfungsgefühle ein.

Bei einigen Patienten stehen **chronische Schmerzen** ganz im Vordergrund der Symptomatik. Diese können über den ganzen Körper verteilt sein und ebenfalls in Verbindung mit früheren oder aktuellen leidvollen Lebensereignissen stehen (z.B. bei der sogenannten Fibromyalgie).

Umschriebene anhaltende Schmerzen können z.B. Rücken, Kopf, Gesicht, Genital oder einzelne Gelenke betreffen. Manchmal findet sich hier auch eine medizinische Ursache (alte Verletzungen, Medikamentenmissbrauch, chronische Muskelverspannungen, Gelenkverschleiß u.a.).

Chronische Schmerzen, die medikamentös nicht ausreichend zu behandeln sind, stellen eine große Herausforderung für betroffene Patienten dar, die oft hin- und hergerissen sind zwischen „Zusammenreißen“ und Durchhalten auf der einen Seite und Schonungsbedürfnis und Unverständnis der Umwelt auf der anderen Seite.

Therapieziele

- Entwicklung eines tragfähigen Krankheitsmodells, das Ursachenzusammenhänge und Lösungsmöglichkeiten plausibel macht
- Herabsetzung der seelischen und körperlichen Grundanspannung
- Gespür entwickeln für ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Belastung und Ruhe
- Förderung von Aktivität und Bewegung
- Bearbeitung von Belastungen im Hintergrund wie familiären oder beruflichen Problemen und Konflikten
- Gelassener Umgang mit Körpermissempfindungen und Symptomen dort, wo keine absolute Kontrolle möglich ist
- Möglichst weitgehende Linderung der Beschwerden und Schmerzen
- Ggf. Klärung einer beruflichen Perspektive
- Rückfallprophylaxe



Behandlung

Im Vordergrund der Behandlung steht die Ausarbeitung eines individuellen Behandlungskonzeptes, das die persönliche Lebenssituation und den besonderen Krankheitsverlauf im Einzelfall berücksichtigt. Es kommen zur Anwendung:

- Fachärztliche Betreuung, ggf. mit medikamentösem Behandlungsregime
- Einzelpsychotherapie durch versierte Ärzte und Psychologen
- Psychoedukatives Gesundheitstraining
- Gruppentherapien zur Bearbeitung der Hintergrundproblematik oder Begleitsymptomatik (z.B. Problemlösegruppe, Burnout-, Mobbing-, Depressions-, Angst-, oder Traumabewältigungsgruppe)
- Sport- und Bewegungstherapie
- Entspannungstraining
- Achtsamkeitstraining
- Körperorientierte Maßnahmen wie Atemtherapie, Tai Chi, Yoga oder Körpererfahrung
- Physikalische Therapie und Krankengymnastik
- Sozialberatung: Planung der Weiterbehandlung/Nachsorge (z.B. ambulante Nachsorge oder Selbsthilfegruppen)

Kostenträger

Die AHG Klinik Berus wird von folgenden Kosten- und Leistungsträgern belegt:

- Deutsche Rentenversicherung
- Gesetzliche und private Krankenkassen
- Unfallversicherungen
- Beihilfe